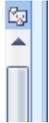


**Von:** arnd\_rueter [mailto:arnd\_rueter@web.de]  
**Gesendet:** Montag, 21. August 2017 23:14  
**An:**  
**Cc:** 'Rudolf Mühlbauer'



gesendet ab: 21.08.2017 ff

gesendet An:

**Überregionale Zeitungen:**

Bild  
Der Freitag  
die tageszeitung  
Die Welt  
Die Zeit  
Focus  
Frankfurter Allgemeine  
Frankfurter Rundschau  
Handelsblatt  
Neues Deutschland  
Spiegel  
Stern  
Süddeutsche Zeitung

**Regionale Zeitungen (Auflagenstärke > 40 Tsd):**

Aachener Nachrichten  
Abendzeitung München  
Allgemeine Zeitung Mainz  
Augsburger Allgemeine  
Badische Neueste Nachrichten  
Badische Zeitung  
Berliner Kurier  
Berliner Morgenpost  
Berliner Zeitung  
Braunschweiger Zeitung  
Darmstädter Echo  
Donaukurier  
Eßlinger Zeitung  
Express Köln  
Frankenpost Hof  
Frankfurter Neue Presse  
Fränkische Landeszeitung Ansbach  
Fränkischer Tag Bamberg  
Freie Presse Chemnitz  
Freies Wort Suhl  
Fuldaer Zeitung  
General-Anzeiger Bonn  
Generalanzeiger Wuppertal  
Glocke Oelde  
Hamburger Abendblatt  
Hamburger Morgenpost  
Hannoversche Allgemeine Zeitung  
Heilbronner Stimme  
Hessische-Niedersächsische Allgemeine  
Kieler Nachrichten

Köllner Stadt-Anzeiger  
Köllnische Rundschau  
Kreiszeitung Syke  
Lausitzer Rundschau  
Leipziger Volkszeitung  
Lippische Landes-Zeitung  
Lübecker Nachrichten  
Magdeburger Volksstimme  
Main-Echo Aschaffenburg  
Main-Post Würzburg  
Mannheimer Morgen  
Märkische Allgemeine Potsdam  
Märkische Oderzeitung Frankfurt-Oder  
Mittelbayerische Zeitung  
Mitteldeutsche Zeitung Halle  
Morgenpost Dresden  
Münchener Merkur  
Neue Osnabrücker Zeitung  
Neue Presse Hannover  
Neue Ruhr – Neue Rhein Zeitung  
Neue Westfälische  
Nordkurier Neubrandenburg  
Nordsee-Zeitung Bremerhafen  
Nordsee-Zeitung Oldenburg  
Nürnberger Nachrichten  
Offenbacher Post  
Ostsee-Zeitung Rostock  
Ostthüringer Zeitung  
Passauer Neue Presse  
Recklinghäuser Zeitung  
Rheinfalz  
Rheinische Post  
Rhein-Necker-Zeitung  
Rheinzeitung Koblenz  
Ruhr-Nachrichten  
Saarbrücker Zeitung  
Sächsische Zeitung  
Schwäbische Zeitung Ravensburg  
Schwarzwälder Bote  
Schweriner Volkszeitung  
Siegener Zeitung  
Stuttgarter Nachrichten  
Stuttgarter Zeitung  
Südkurier Konstanz  
Südwest-Presse Ulm  
Tagesspiegel Berlin  
Thüringer Allgemeine  
Trierischer Volksfreund  
tz München  
Weser-Kurier Bremen  
Westdeutsche Allgemeine Zeitung  
Westdeutsche Zeitung  
Westfalen-Blatt  
Westfalen-Post Hagen

Westfälische Nachrichten  
Westfälische Rundschau  
Westfälischer Anzeiger Hamm  
Wiesbadener Kurier

**Rundfunk-Fernsehen:**

3sat  
ARD  
BR  
HR  
MDR  
NDR  
SR  
SWR  
WDR  
ZDF

**Betreff:** Unterlagen zum größten Skandal bzgl. des Abbaus von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland  
**Wichtigkeit:** Hoch

**Dringend - Bitte ausdrucken und der Chefredaktion (Ressort Innenpolitik) vorlegen**

**Unterlagen zum größten Skandal bzgl.  
des Abbaus von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit  
in der Bundesrepublik Deutschland**

Sehr geehrte(r) .....

anbei erhalten Sie eine Übersicht, welche den größten Skandal bzgl. des Abbaus von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit beschreibt, den die Bundesrepublik Deutschland bisher erleben musste. Es geht um den staatlich organisierten Betrug an ca. 6 Millionen Rentnern mit einem geschätzten Schaden von bisher 21 Milliarden Euro (Stand Ende 2016).

Die Übersicht ist aus der Begründung einer Verfassungsbeschwerde entstanden und stellt eine gestraffte Darstellung der wesentlichen Abläufe und Zustände dar. Sie enthält keine Beweise; die gesamte Verfassungsbeschwerde inkl. aller beweisenden Dokumente umfasst mehr als 1000 Seiten. Die in der beigefügten Übersicht enthaltenen Referenzen wurden absichtlich beibehalten, um zu verdeutlichen, dass sämtliche Aussagen (bis auf zwei in der Übersicht identifizierte Punkte) beweiskräftig belegt werden können.

Da die Politik keinerlei Absicht hat diese Geldbeschaffungsmaschine (ca. 2 Milliarden pro Jahr) abzustellen, die gesamte mit Beitragsrecht beschäftigte Sozialgerichtsbarkeit der Bundesrepublik ins Kriminelle abgedriftet ist und sich nun auch die Kriminalisierung wesentlicher Teile des Bundesverfassungsgerichts gezeigt hat, sehen wir keine andere Möglichkeit mehr, als uns an die Öffentlichkeit zu wenden.

Um Ihnen die Brisanz des ganzen zu verdeutlichen, haben wir in der Übersicht den Text an 3 Stellen gelb markiert. Zu diesen Punkten senden wir Ihnen in der Anlage die beweisenden Dokumente.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich als sogenannte „Vierte Gewalt“ des Themas annehmen und die Information der Öffentlichkeit unterstützen würden. Uns ist bewusst, dass in Presse, Funk und Fernsehen bereits der eine oder andere Punkt behandelt wurde. Durch unzureichende Aufbereitung unter Berücksichtigung sämtlicher Aspekte und mangelnde Unterstützung durch Betroffene wurde aber meistens ein sehr verzerrtes Bild der Situation wiedergegeben. Sämt und sonders wird von den verantwortlichen Verursachern des Skandals behauptet, es handele sich um Versorgungsbezüge im Sinne des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG). Dazu wird mit den Begriffen „betriebliche Altersversorgung“ und „Direktversicherung“ Rechtsbeugung betrieben. Dies ist aber die rechtsbeugende Finte der Judikative, mit der die privat finanzierten Kapitallebensversicherungen in mit Sozialversicherungsbeiträgen zu belastende Renten umgedeutet werden.

Das Material ist sicher nicht geeignet, um daraus Kurzberichte zu schreiben bzw. zu erstellen. Man kann sich eine journalistische Bearbeitung wohl am besten als dreiteilige Serie vorstellen: (1) Die Entstehungsgeschichte des GMG, (2) Die Kriminalisierung der Sozialgerichtsbarkeit, (3) Die Kriminalisierung des Bundesverfassungsgerichts.

Wenn Sie bereits unter Last der gesandten Informationen stöhnen und es als zu kompliziert ansehen, dann entschuldigen Sie bitte die Störung. Was wir keinesfalls gebrauchen können, wenn uns jemand mit viel Unterstützungsarbeit zudeckt, um dann für sich heraus zu finden, dass

- das Ganze einfach zu lästig ist (weil mit viel Arbeit verbunden),
- das Thema einfach zu „heiß“ und politisch zu brisant ist und der Eigentümer, die Chefredaktion oder ähnliche Kontrollorgane der Medien die Veröffentlichung stoppen, bevor es losgeht,
- Sie dem Thema einfach nicht gewachsen sind,

dann ist es besser, wenn Sie dies einfach so mitteilen und nicht erst nach unglaubwürdigen Begründungen suchen.

Wenn Sie allerdings durch die erhaltenen Informationen hellwach werden und Ihr Berufsethos Sie nicht mehr ruhen lässt, dann bekommen Sie selbstverständlich weitere Unterstützung.

Wir freuen uns auf eine baldige Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

.....  
(Dr. Arnd Rüter)

Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten  
08106 32754  
[arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)

.....  
(Rudolf Mühlbauer)

Camerloherstraße 7  
85737 Ismaning  
089 965547  
[rudolf.muehlbauer@zumare.de](mailto:rudolf.muehlbauer@zumare.de)

**Hinweis:**

Sämtliche vorhandenen Dokumente sind ohne spezielle juristische Kenntnisse lesbar und verstehbar, als Voraussetzung reicht völlig der gesunde Menschenverstand aus.

**Anlagen:**

1. Übersicht größter Skandal in Abbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.pdf
2. Anlage V9\_20031105\_VdAK\_AEV an GDV mit Anmerkung.pdf
3. VG10a\_20170428 empfangen\_20170426 gesendet\_BVerfG Kirchhof\_an Binding SPD\_Direktversicherungen.pdf
4. VG13\_20170528\_Vizepräsident Kirchhof\_Kommentar zur Nichtannahme Verfassungsbeschwerde und Pressemitteilung.pdf
5. Liste von widerrechtlich vom Ersten Senat nicht angenommenen Verfassungsbeschwerden (10-08-2017).pdf

Anlagen entsprechend IG-Referenzen:

*20170821 Übersicht über den größten Skandal in Abbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland;*

*[IG\_K-KK\_001];*

*[IG\_O-VG\_0004]; [*

*IG\_K-VG\_2317];*

*[IG\_K-VG\_0004]*